



CHECKLISTE: AUFSICHTSPFLICHT

KINDERTRAINER*INNEN...

- Haben alle Namen und Adressen mit Telefonnummern der Erziehungsberechtigten vor/nach/während des Trainings griffbereit
- Haben eine Übersicht über die Anzahl der teilnehmenden Kinder und kontaktieren bei Nichtabmeldung und Abwesenheit von Kindern im Training die Erziehungsberechtigten
- Sind sich bewusst, dass die Aufsichtspflicht mit Betreten der Spieler*innen der Sportstätte (vom Übungsleiter festgelegter Zeitpunkt) beginnt und mit Verlassen der jeweiligen Sportstätte endet, wenn es das Kind abgeholt wird, bzw. wenn es bedenkenlos nach Hause geschickt werden kann. Hier bedarf es einer schriftlichen Klärung mit den Erziehungsberechtigten.
- Haben eine Vertretung im kurzfristigen Verhinderungsfall (Stau,...) sichergestellt, welche die Kinder am Platz vorerst in Empfang nehmen kann.
- Haben eine schriftliche Einverständniserklärung (auch elektronisch möglich), wenn das Kind nicht von einem Erziehungsberechtigten abgeholt wird, sondern von einer anderen Person (auch bei Fahrgemeinschaften)
- Kennen die Maßnahmen der ersten Hilfe und kennen die 5 W-Fragen für Notfälle.
- Versichern sich, dass die Kinder geeignete und sportartgerechte Kleidung im Training tragen (Wetterlage, Platzverhältnisse, ...).
- Beachten die Sicherheitsmaßnahmen beim Transport, Heben- und Tragen von Sportgeräten.
- Kennen die Gefahrenquellen im Training: Torsicherung, Abstände zu Toren/Zäunen, offene Schnürsenkel, ...
- Warnen vor möglichen Gefahren: Zusammenprall bei Fangespielen, Torschussübungen, Gurt- und Kindersitzpflicht bei Fahrten, Verhaltensregeln im Schwimmbad oder im Trainingslager.
- Kennen die Maßnahmen der ersten Hilfe und kennen die 5 W-Fragen für Notfälle.

GRUNDSÄTZE FÜR DAS HANDELN ALLER KINDERTRAINER*INNEN:

- Logisches Denken
- Du solltest immer mit allen Parteien (Eltern, Spieler*innen,...) offen und direkt kommunizieren! Erkenne Risikofaktoren rechtzeitig und mache auf diese aufmerksam!